

Was kommt nach KI?

13.07.2026, 08:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Pothmann*



Dr. Achim Pothmann, Unna - Experte für die Zukunft der Unternehmen

Welches Zeitalter kommt nach KI?

Die Zukunft der Arbeitswelt wird technologischer – aber warum muss sie gleichzeitig auch menschlicher werden?

Noch nie hat sich unsere Arbeitswelt so schnell verändert wie heute.

Künstliche Intelligenz übernimmt zunehmend Aufgaben, die noch vor wenigen Jahren ausschließlich Menschen vorbehalten waren. Prozesse werden automatisiert, Entscheidungen datenbasierter, Kommunikation digitaler und Zusammenarbeit findet unabhängig von Zeit und Ort statt.

Diese Entwicklung ist nicht aufzuhalten. Und sie ist gut und richtig.

Jede technologische Revolution hat den Menschen produktiver gemacht. Auch Künstliche Intelligenz wird Unternehmen effizienter, schneller und wettbewerbsfähiger machen.

Doch während sich Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nahezu ausschließlich mit den Möglichkeiten der KI beschäftigen, stellt sich bereits die nächste entscheidende Frage:

Was kommt nach KI?

Ein Blick in die Geschichte zeigt ein wiederkehrendes Muster. Jedes neue Zeitalter entsteht dort, wo das vorherige an seine Grenzen stößt. Jahrzehntlang war unsere Arbeitswelt von Effizienz geprägt. Menschen sollten funktionieren, Leistung wurde gemessen, kontrolliert und optimiert. Mit der Künstlichen Intelligenz erreicht dieses Denken seinen vorläufigen Höhepunkt.

Gleichzeitig werden jedoch Entwicklungen sichtbar, die sich mit Technologie allein nicht lösen lassen.

Remote Work reduziert vielerorts persönliche Begegnungen. Digitale Meetings ersetzen Gespräche von Mensch zu Mensch. Zusammenarbeit wird effizienter, aber häufig auch oberflächlicher. Viele Unternehmen beobachten eine sinkende emotionale Bindung ihrer Mitarbeitenden an Teams, Führungskräfte und Organisationen. Hinzu kommen zunehmende psychische Belastungen und eine wachsende Wechselbereitschaft auf dem Arbeitsmarkt.

Diese Entwicklungen sprechen für einen grundlegenden Wandel.

Nicht die Technologie stößt an ihre Grenzen.

Der Mensch tut es.

„Je intelligenter Künstliche Intelligenz wird, desto wichtiger werden die Aspekte die sie niemals besitzen wird: Vertrauen, Verbundenheit und Menschlichkeit.“

Dr. Achim Pothmann

Genau darin wird die nächste Entwicklungsstufe der Arbeitswelt liegen.

Während KI immer mehr Aufgaben übernimmt, gewinnen jene Eigenschaften an Bedeutung, die sich weder automatisieren noch programmieren lassen.

Vertrauen.

Gemeinschaft.

Verbundenheit.

Sinn.

Menschlichkeit.

Sie entwickeln sich zunehmend zu den eigentlichen Wettbewerbsfaktoren erfolgreicher Unternehmen.

Die Unternehmen der Zukunft werden deshalb nicht allein an ihrer technologischen Leistungsfähigkeit gemessen werden. Entscheidend wird sein, wie gut sie Technologie und Menschlichkeit miteinander verbinden und den Menschen Jobglück ermöglichen.

Künstliche Intelligenz wird dort eingesetzt, wo Maschinen überlegen sind. Gleichzeitig entstehen Arbeitswelten, in denen Menschen ihre Arbeitszeit als sinnvollen und erfüllenden Teil ihrer Lebenszeit erleben können.

Denn auch die leistungsfähigste Technologie verändert nur Prozesse.

Menschen entscheiden dagegen über Motivation, Engagement, Innovationskraft und Loyalität.

„Die erfolgreichsten Unternehmen der Zukunft werden diejenigen sein, die KI nutzen und ihren Mitarbeitenden ihr Jobglück ermöglichen.“

Dr. Achim Pothmann

Genau darin liegt die eigentliche Zukunftsaufgabe von Führung.

Nicht Mensch oder Maschine.

Sondern Mensch und Maschine.

Unternehmen, die beide Welten miteinander verbinden, werden nicht nur effizienter arbeiten. Sie werden Menschen gewinnen, langfristig binden und dadurch wirtschaftlich erfolgreicher sein.

Vielleicht wird die Künstliche Intelligenz deshalb rückblickend gar nicht als Endpunkt einer technologischen Entwicklung betrachtet.

Sondern als Beginn eines neuen Zeitalters.

Des Zeitalters des Menschen und glücklicher Unternehmen.

Pothmann

Bahnhofstr. 17 17
59423 Unna
Deutschland

Dr. AchimPothmann

drpothmann.de/

Portrait

Dipl. Kfm. Dr. phil. Achim Pothmann, geboren 1967, lebt mit seiner Familie in Unna. Als Wirtschaftswissenschaftler, Unternehmer und Hochschuldozent (Fachbereich New Work/ Leadership) setzt er sich seit über drei Jahrzehnten leidenschaftlich sowohl praktisch mit seinen eigenen Unternehmen, als auch theoretisch für glückliche Unternehmensführung ein.

Mit dem neuroplastischen Transformationsprozess für Unternehmen und den Konzepten „Jobglück“, „Glückliche Unternehmen“ und „Glückliche Teams“ liefert Achim Pothmann wegweisende Methoden, Unternehmen auf den fundamentalen Wandel der Arbeitswelt vorzubereiten und sie zukunftsfähig zu machen.

Seine Konzepte lösen die drängendsten Probleme der Unternehmen: Fachkräftemangel, schwierige und teure Mitarbeitergewinnung, unmotivierte Mitarbeitende, gestiegene Ansprüche der Mitarbeitenden und Bewerber, hohe Krankenstände und schwindender wirtschaftlicher Erfolg. Das macht Dr. Achim Pothmann zu einen der führenden Experten für die Arbeitswelt der Zukunft im D-A-CH-Raum.

Pothmanns Botschaften sind in Praxis und Wissenschaft eindrucksvoll belegt. Als Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der SchuhHouse-Geschäfte mit 8 Standorten in NRW bewies er bereits vor Jahren, wie glückliche Zusammenarbeit und Führung den wirtschaftlichen Erfolg sichern.

Als Pionier für diese Art der Unternehmensführung, die wissenschaftlich eindrucksvoll belegt ist, wurde er mehrfach mit seinem Unternehmen ausgezeichnet und galt als »Leuchtturm« für seine Branche (Handelsjournal, 06/2017).

Als Erfinder der Konzepte „Jobglück“, „Glückliche Unternehmen“ und „Glückliche Teams“ liefert liefert Pothmann konkrete, in der Praxis bestätigte Lösungen, wie Unternehmen die Transformation in eine fundamental veränderte Arbeitswelt bewältigen und zukunftsfähig werden.

Mit großer Leidenschaft begeistert er heute als Speaker, Berater und Buchautor Führungskräfte und Mitarbeitende dafür, Zusammenarbeit glücklicher zu gestalten, mit dem Ergebnis, dass ihre Unternehmen erfolgreicher werden. So gewinnen alle. Diese Botschaft in die Welt zu tragen, ist seine Mission.

Pressekontakt

Dr. PothmannBahnhofstr. 17
59423
Deutschland

Dr. PothmannAchim

info@drpothmann.de

drpothmann.de/

News-ID: 1317721 • Views: 89 (Stand: 18.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1317721/Was-kommt-nach-KI.html>